

Das Studium ist bestanden, Martas Hochzeitstermin steht fest. Doch die gerade begonnene Lebensplanung wird je unterbrochen, Rebellen kidnappen sie. In den Wäldern muss sie ihr Schicksal mit anderen Frauen teilen und vagabundierenden, hasserfüllter Guerillakämpfern zu Diensten sein, die einzige Möglichkeit am Leben zu bleiben.

Nur Martas Hoffnung und ihr Glaube an das Gute im Leben lässt sie erlittenes Leid, Demütigung und Erniedrigung ertragen. Dieser Glaube ist der Schlüssel zu einem neuen Leben, sie überlebt eine gnadenlose Befreiungsaktion.

Sie findet zunächst Vertrauen, Wärme und eine neue Geborgenheit in der Liebe zu einer Frau.

Lange führt sie einen inneren Kampf gegen körperliche Abneigung Männern gegenüber.

Martas Lebens- und Liebesgeschichten



Jürgen Schlaffke

Jürgen Schlaffke

Martas Lebens- und Liebesgeschichten



Umschlagfoto: Igor Korionov / Dreamstime.com



VINDOBONA
VERLAG SEIT 1946